



Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 21. April 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 20. April 2018

AM FRÜHEN MORGEN GÜNSTIGE BEDINGUNGEN

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

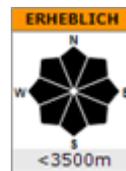
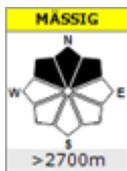


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In der Früh sind die Bedingungen im Allgemeinen günstig und es herrscht eine MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Bei Nordhängen oberhalb von 2700 m ist vereinzelt der Abgang einer Trockenlawine noch möglich. Unterhalb von 2000 m ist die Schneedecke instabil und Nassschneelawinen sind auch nachts möglich.

Mit der Sonne und der täglichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr schon am Vormittag auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Die Hauptgefahr geht bis ins Hochgebirge von Nassschneelawinen aus. Spontane Lawinen kann es an Nordhängen unterhalb von 2700 m und an allen anderen Expositionen bis zu 3500 m geben. Diese Lawinen können die gesamte Schneedecke betreffen, und daher mit beachtlicher Größe bis an mittleren Lagen vordringen, auch dorthin wo kein Schnee mehr am Boden liegt. Lokal muss man eventuelle präventive Vorsichtsmaßnahmen in Betracht nehmen. Bei der Routenplanung muss man bei der zeitlichen Einteilung der ganzen Route (Zufahrt, Zustieg, Heimfahrt) sehr genau vorgehen.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

In der Früh ist die Schneeoberfläche nach einer klaren Nacht gefroren und verfestigt, aber aufgrund der milden Temperaturen unter 2000 m ca nur unzureichend. Je nach Exposition und Höhenlage, weicht die Schneedecke schon in den Morgenstunden auf und wird feucht. Die Stabilität nimmt rasch ab und die spontane Lawinenaktivität zu; dies an allen Expositionen bis zu 3000 m.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet